Agentur Teufels feiert mit Weitblick

Hoch über Rottweil hat die Agentur Teufels ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Zur Feier im Testturm kam Besuch aus Stuttgart.

■ Von Klaus Weisser

Alexander Teufel (von links), CDU-Landesfraktionsvorsitzender Manuel Hagel, Pascal Teufel, der frühere Ministerpräsident Erwin Teufel, CDU-Landtagsabgeordneter Stefan Teufel und Marco Teufel bei der Jubiläumsfeier auf dem Testturm. Foto: Weisser

ROTTWEIL. Die Geschäftsführung des mittelständischen Unternehmens, die Brüder Alexander, Marco und Pascal Teufel, begrüßte neben den vielen Kunden, Mitarbeitern und Familienangehörigen den CDU-Fraktionsvorsitzenden im Stuttgarter Landtag, Manuel Hagel. Der Spitzenkandidat der CDU für die Landtagswahl im kommenden Jahr gratulierte der Agentur Teufels zum Firmenjubiläum. In einem frei gehaltenen Kurzreferat warb Hagel bei den anwesenden Wirtschaftsvertretern um „Vertrauen, Schaffenskraft und neuen Mut“. Begleitet wurde der 37-Jährige von seinem Fraktionskollegen Stefan Teufel. Weiter zählte der frühere baden-württembergische Ministerpräsident Erwin Teufel zu den Ehrengästen.

Die Wirtschaft brauche Vertrauen und eine Politik der bürgerlichen Mitte, proklamierte der CDU-Landespolitiker. Baden-Württemberg habe sich – so Hagel – während seines 75-jährigen Bestehens von einem einst bettelarmen Agrarland zu einer Hightech-Region entwickelt. Der besondere Schatz des Landes seien die Menschen. „Auch wenn die Böden hart sind wie zum Beispiel auf der Alb, hat man Freude am Schaffen“, stellte der gebürtige Ehinger fest. Und wenn der Boden steil sei, dann erfinde man in Baden-Württemberg etwas und suche nach Lösungen für das Problem. Für ihn eine entscheidende Frage: „Woher soll der Wohlstand für die Zukunft kommen?“.

Baden-Württemberg verfüge über keine Bodenschätze, „bei uns sind die Rohstoffe jedoch in den Köpfen der Menschen“. Der Landtagswahlspitzenkandidat beklagte den Rückgang bei der Ressource Bildung. Diese negative Entwicklung habe mit dem Bildungssystem zu tun. Es sei Zeit für eine „mutige Bildungspolitik“, meinte der dreifache Familienvater und wiederholte seine Forderung: „Ein Kind in der ersten Klasse muss der deutschen Sprache mächtig sein.“

Sprachfähigkeit sei wichtig

Für diese Aussage – so Hagel – sei er kritisiert worden. Die Sprachfähigkeit sei von enormer Bedeutung. Die Zuhörer im Konferenzsaal des Testturms pflichteten ihm bei und klatschten Beifall. Das Land stehe im Strukturumbruch, „doch wie gehen wir damit um“, fragte der studierte Bankbetriebswirt. Mehrere Bereiche zählte er auf, in denen nach seiner Einschätzung 200 000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden könnten. „Wir brauchen dafür aber Einfallsreichtum“.

Als Geschenk überreichte Pascal Teufel dem CDU-Landespolitiker für seinen nächsten Fasnetsbesuch in Rottweil einen Baurakittel. In einem Impulsvortrag stellte Marco Teufel die einzelnen Geschäftsbereiche des Unternehmens vor. Er blickte auf 25 Jahre stetiger Weiterentwicklung zurück. Heute betreue die Agentur 300 namhafte Kunden. Geschäftsführer Alexander Teufel wagte einen Blick in die Zukunft und sprach das Thema Künstliche Intelligenz (KI) an.

Trotz KI bleibe eine klare Positionierung weiterhin wichtig. Die Marke als Kompass schaffe Vertrauen und gebe Orientierung. Nach den Reden war Party angesagt. Bei feinem Catering, Getränken und Musik wurde das Jubiläum weitergefeiert.

Anzeige

Erster Schritt von Ideen zum Business

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Rottweil lädt ins Onkel Rudi’s zum Ideen-Austausch ein.

ROTTWEIL. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Rottweil lädt am Mittwoch, 12. November, 19 Uhr Gründungsinteressierten in das „Onkel Rudi’s – Café & Bar“ in Rottweil ein. Unter dem Motto „Cheers to Ideas“ bietet die Veranstaltung einen Treffpunkt für Menschen, die eine Geschäftsidee in sich tragen und den Weg in die Selbstständigkeit wagen möchten.

Die Teilnehmenden erwartet ein niederschwelliger Austausch . Gleichzeitig erhält man fachkundiges Feedback – Experten aus den Bereichen Gründung, Finanzen und Unternehmertum stehen bereit, um erste Einschätzungen, Tipps und Kontakte zu liefern.

An dem Abend können Gleichgesinnte kennengelernt, Erfahrungen geteilt und Mitstreiter gefunden werden. Angesprochen sind alle, die sich vorstellen können, ein Unternehmen zu gründen oder ihr Business ausbauen wollen. Egal ob Nebenbei-Projekt oder bereits in konkreter Umsetzung einer Selbstständigkeit: Wer eine Geschäftsidee hat und praxisnahes Feedback hätte, ist herzlich willkommen.

„Mit ‚Cheers to Ideas‘ wollen wir den Austausch über die eigene Geschäftsidee so einfach wie möglich machen. Ein Getränk, eine Idee und direktes Feedback – mehr braucht es oft nicht, um den Funken überspringen zu lassen“, so Alexander Stengelin, Wirtschaftsförderer der Stadt Rottweil. „Unser Ziel ist es Gründungsinteressierte möglichst früh in ihrem langen Weg zum eigenen Unternehmen zu identifizieren und zu unterstützen“, so Stengelin weiter. Es ist keine Anmeldung erforderlich – wer Interesse hat, kann einfach vorbeikommen, auf die eigene und andere Ideen anstoßen und den nächsten Schritt in Richtung Gründung machen.

Cheers to Ideas soll sich als ein Ideenabend für Gründer in den kommenden Monaten etablieren und etwa jedes Quartal stattfinden. Die Stadt Rottweil und die Veranstaltung ist Teil des Gründergartens Schwarzwald-Baar-Heuberg und wird unterstützt von der Volksbank Rottweil sowie der WSS – Aktiv beraten Rottweil.

Mit dieser Grafik wirbt die Wirtschaftsförderung der Stadt Rottweil für die neue Aktion „Cheers to ideas!“. Grafik: Gründergarten/Stadt Rottweil

Bürgerverein lädt ein

ROTTWEIL-NEUFRA. Zum ersten gemeinsamen Mittagstisch lädt der Bürgerverein Starzelbrücke am Freitag, 14. November, ab 12 Uhr in Neufra ins Gasthaus Rössle ein. Auf der Speisekarte stehen Schnitzel mit Pommes oder Spätzle und Salat sowie Käsespätzle mit Salat. Willkommen sind alle, die Lust auf gutes Essen und Gesellschaft haben. Besonders auch Menschen, die nicht mehr ganz so mobil sind, sollen ohne Hürden teilnehmen können: Auf Wunsch holen Karin Bacher, Hermann Maier und Bettina Pfriender die Gäste zu Hause ab und bringen sie nach dem Mittagessen wieder zurück. Wenn das Angebot gut angenommen wird, soll der Mittagstisch regelmäßig – einmal im Monat – stattfinden.

→ Eine Anmeldung soll bis spätestens Dienstag, 11. November, bei Bürgerverein Starzelbrücke, Telefon 0157/55 86 51 23, oder starzelbruecke.nbh@gmail.com erfolgen.

Ortschaftsrat Neufra tagt

ROTTWEIL-NEUFRA. Zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates wird im Sitzungssaal des Rathauses Neufra eingeladen. Die Sitzung findet am Donnerstag, 13. November, ab 19 Uhr statt. Auf der Tagesordnung stehen die Einwohnerfrageviertelstunde, der Kindergartenneubau Regenbogen (Vorstellung der aktuellen Planungsunterlagen), die Teilorte und die Landesgartenschau Rottweil 2028, Verschiedenes, Anfragen und Bekanntgaben. Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt. Sollten sich Änderungen oder Ergänzungen zu dieser Tagesordnung ergeben, so werden diese bis spätestens 13. November durch Anschlag am Rathaus Neufra bekannt gemacht.

■ Rottweil

Die Stadtbücherei (Friedrichsplatz 2) hat samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet.
Die Wärmestube in der Suppengasse 2 ist von Montag bis Samstag von 8.30 bis 13 Uhr geöffnet.
Bei der Aktion Eine Welt haben heute, Samstag, von 9 bis 12 Uhr der Möbel- und Gebrauchtwarenverkauf im Gewerbepark Moker und der Altmaterial-Schuppen in der Au geöffnet. Bücherverkauf ist von 9 bis 12 Uhr im Gemeindehaus Adolph Kolping, Waldtorstraße 8.
Die Ausstellung „Ein schöner Ort zum Sterben“ in der Stallhalle Rottweil ist von 11 bis 19 Uhr geöffnet.
Das Kleiderlädle des DRK in der Kaufhausgasse 4 ist samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.
Der Gemeinderat tagt am Mittwoch, 12. November, ab 17 Uhr im Sitzungssaal des Neuen Rathauses.

NEUFRA

Der Musikverein sammelt am Samstag, 8. November, Altpapier über eine Selbstanlieferung. Das Altpapier (getrennt nach Papier und Pappe) wird von 10.30 bis 12 Uhr entgegengenommen. Annahmestelle ist im Gewerbegebiet in der Stuttgarter Straße an der Grüngutsammelstelle (unterhalb der Firma Econsteel).